

## Theoretische Physik III

### Thermodynamik und statistische Mechanik

---

### 13. Übungsblatt

**Aufgabe 30:** *Kanonische Zustandssummen für (wenige) Fermi- und Bose-Teilchen* (4 Punkte)

a) Betrachten Sie ein System von zwei identischen Teilchen mit dem gleichen Eigendrehimpuls (z. B. Spin  $+1/2$ ), deren jedes die Energie  $0$ ,  $\mathcal{E}$  und  $2\mathcal{E}$  besitzen kann. Der niedrigste Energiezustand sei zweifach entartet. Zählen Sie sorgfältig die Konfigurationen ab und berechnen Sie die kanonische Zustandssumme und die mittlere Energie für

i) Fermi-Teilchen, (1P)

ii) Bose-Teilchen und (1P)

iii) klassische ununterscheidbare Teilchen. (1P)

b) Welche Voraussetzungen sind allgemein wünschenswert, damit Fermi- bzw. Bose-Teilchen als klassisch angesehen werden können? (1P)

**Aufgabe 31:** *Mean-Field-Lösung des zweidimensionalen Ising-Modells* (5 Punkte)

Die Hamiltonfunktion des Ising-Modells auf einem beliebigen regulären Gitter ist

$$H = -J \sum_{\langle i,j \rangle} s_i s_j,$$

wobei  $s_i = \pm 1$  und  $J > 0$  (ferromagnetische Kopplung). Die Summe läuft dabei über alle  $q$  Paare von Spins, die nächste Nachbarn auf dem Gitter sind. Die Magnetisierung sei definiert als  $M = \langle s \rangle$ .

a) Geben Sie die Energie des  $i$ ten Spins in Molekularfeld-Näherung an und berechnen Sie in dieser Näherung die Zustandssumme. (2P)

b) Zeigen Sie, dass in der Mean-Field-Näherung die Selbstkonsistenzgleichung

$$M_s = \frac{k_B T}{qJ} \operatorname{arctanh}(M_s)$$

gilt. Analysieren Sie mit Hilfe dieser Beziehung das kritische Verhalten des Magneten. Bestimmen Sie die kritische Temperatur für ein Quadratgitter und vergleichen Sie diese mit dem exakten Ergebnis von Onsager ( $T_c \approx 2.27 \text{ J/k}_B$ ). (3P)

*Hinweis:* Für  $T \approx T_c$  kann  $M_s \ll 1$  angenommen werden.

**Aufgabe 32\*:** Phasengrenzflächen**(6 Zusatzpunkte)**

- a) Berechnen Sie das Ordnungsparameterprofil an einer ebenen Phasengrenze (in der Nähe des kritischen Punktes, also  $t = (T - T_c)/T_c \rightarrow 0^{(-)}$ ) mithilfe der Minimierung des Landau-Ginzburg Funktionals,

$$L = n_c k_B T_c \int_V d\mathbf{r} \mathcal{L}_G, \quad \text{wobei} \quad \mathcal{L}_G = \frac{\ell^2}{2} (\nabla\psi)^2 + \frac{t}{2} \psi^2 + \frac{g}{4} \psi^4.$$

Verwenden Sie dabei die Randbedingungen  $\psi(z \rightarrow \pm\infty) = \pm\sqrt{-t/g}$ . (3ZP)

*Hinweis:* Das gesuchte Profil minimiert das Landau-Ginzburg Funktional und errechnet sich aus der Euler-Lagrange Gleichung,

$$\frac{\delta L}{\delta\psi} = \nabla \frac{\partial \mathcal{L}_G}{\partial \nabla\psi} - \frac{\partial \mathcal{L}_G}{\partial \psi} = 0.$$

Werten Sie obige Gleichung für  $\psi = \psi(z)$  aus und integrieren Sie diese, um auf eine gewöhnliche Differentialgleichung erster Ordnung zu kommen.

- b) Diskutieren Sie das Ergebnis

$$\psi(z) = \psi_1 \tanh(z/\xi)$$

aus Teilaufgabe a), insbesondere die Form und Rolle der Parameter  $\psi_1$  und  $\xi$ . (1ZP)

- c) Berechnen Sie die Grenzflächenspannung, indem Sie den aus  $\mathcal{L}_G$  für die in a) gefundene Lösung resultierenden Grenzflächenbeitrag zur freien Energie  $L$  durch die Grenzfläche aufintegrieren. Diskutieren Sie Ihr Ergebnis. (2ZP)

*Hinweis:* Zeigen Sie zunächst, dass  $\mathcal{L}(\psi) - \mathcal{L}(\psi_1) = \ell^2 (\partial_z \psi)^2 / 2$  gilt, wobei die Landau-Funktion  $\mathcal{L}$  durch  $\mathcal{L}_G = \mathcal{L} + \ell^2 (\partial_z \psi)^2 / 2$  definiert ist.

**gesamt: 9 + 6 Punkte**

Abgabe: **Do. 27.01.**, vor der Vorlesung

Die mit \* gekennzeichneten Aufgaben sind Zusatzaufgaben und gehen nicht in die reguläre Wertung ein.